BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Ortsbeiratsfraktion Mainz Oberstadt

Antrag an die Verwaltung: Tempo 30 an der Philippsschanze

Die Verwaltung wird gebeten, zur Verbesserung der Schulwegsicherheit in der Oberstadt in der Straße „An der Philppsschanze“ ein Tempolimit von 30 km/h einzuführen.

Begründung

Die Straße „An der Philppsschanze“ führt unmittelbar an zwei Schulen (Gutenberg-Gymnasium und Ludwig Schwamb-Grundschule) vorbei und wird entsprechend häufig von Kindern mit dem Fahrrad und zu Fuß genutzt und überquert. Insbesondere zu den Stoßzeiten (Schulbeginn und -ende) kommt es hier häufig zu Pulkbildung sowie zu gefährlichen Bring- und Abholsituationen. Bei Tempo 30 könnten alle Verkehrsteilnehmenden auf potenzielle Gefahren besser reagieren, was die Unfallgefahr verringern würde. Darüber hinaus verkürzt sich bei Tempo 30 für PKW der Anhalteweg und die Aufprallenergie wird verringert, was Unfallfolgen mildert. Die Einführung von Tempo 30 dient also nachweislich der Sicherheit – ein Fakt, der im vergangenen Jahr auch in einer neuen Verwaltungsvorschrift seinen Niederschlag gefunden hat, Diese sieht die Einführung von Tempo 30 auf „hochfrequentierten Schulwegen“ vor, „insbesondere auch auf klassifizierten Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraße)“ (*zitiert nach der Verwaltungsvorschrift zu Zeichen 274 StVO*).

Sowohl in der Langenbeckstraße als auch an der Goldgrube gilt Tempo 30. Es wäre also nur konsequent, endlich auch im Straßenabschnitt an der Philippsschanze, die gewissermaßen eine „Lücke“ zwischen den beiden genannten Straßen darstellt, für mehr Sicherheit für alle Verkehrsbeteiligten, insbesondere Schulkinder, zu sorgen.

Mainz, den 11.01.2026

gez. Dr. Sara Mehlmer